Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09256035

Kreis Leipzig

Gemeinde Zwenkau, Stadt

Anschrift Kreuzweg 1

Gem. * Fl-stck. * Flur Zwenkau * 886/2

Kurzcharakteristik

Villa; ansprechend gestalteter Bau mit Merkmalen der Reformarchitektur um 1910/15, ortsentwicklungsgeschichtliche und baugeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

Die 1911 nach Plänen des Architekten J. Halter (Leipzig) entstandene Villa befand sich ehemals im Randbereich Zwenkaus. Bauherr war Albert Ferdinand Stichel, der in unmittelbarer Nähe (Leipziger Straße 118) eine Pianoforte-Fabrik (automatische Musikinstrumente) betrieb. Es handelt sich um einen zweigeschossigen, asymmetrisch gegliederten Bau mit hohem Krüppelwalmdach, dessen Putzfassaden im Sinne der Reformarchitektur nur wenig Schmuckwerk aufweisen. Dafür bereichern verschiedene An- und Vorbauten das Erscheinungsbild des kubisch aufgefassten Baukörpers, der sich über einem Bruchsteinsockel erhebt. Der Treppenaufgang auf der Südseite mit schmiedeeisernem Geländer und reizvollem Vordach. Nordseite erkerartiger Vorbau mit Verschieferung im Obergeschoss.
Die Villa ist ein Zeugnis für die bauliche Entwicklung Zwenkaus im frühen 20. Jh. Zudem verkörpert sie einen baugeschichtlichen Aussagewert zum Villenbau in der Region in den Jahren vor dem ersten Weltkrieg, wobei hier auf die Einflüsse des Reformstils und der Heimatschutzbewegung zu verweisen ist.
LfD/2011

Datierung bez. 1911 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **F 09256035 A**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Villa



Fotonummer **F 09256035 B**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Villa



Fotonummer **F 09256035 C**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Villa



Fotonummer **F 09256035 D**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Villa

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.